

3 Anmeldung

➔ Bitte bis zum **1. Februar 2013**
via Fax: 040 - 36138-533 oder
per E-Mail an Frau Angelika Glomsda:
angelika.glomsda@hk24.de

Hiermit melde ich mich/melden wir uns für die
Veranstaltung „1. Norddeutscher Schiedsgerichtstag“
am Freitag, 8. Februar 2013, in der Handelskammer
Hamburg verbindlich mit Person/en an. Die Teil-
nahme ist kostenlos.

Ich/Wir nehme/n an folgender Session teil:

- Windenergie
 Schiedsverhandlung
 Ich nehme an keiner Session teil.

| |
|------------------------|
| Name |
| Firma/Institution |
| Straße |
| PLZ/Ort |
| Telefon/Fax |
| E-Mail |
| Ort/Datum/Unterschrift |

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass
Name und Firmenname für die ausliegende
Teilnehmerliste aufgenommen werden.



Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher
Industrie- und Handelskammern e.V.



- ▶ **1. Norddeutscher Schiedsgerichtstag**
Schiedsverfahren aus Unternehmenssicht
AM: Freitag, 8. Februar 2013 um 9.00 Uhr
WO: Handelskammer Hamburg, Plenarsaal
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
- ▶ **Kontakt (für die Anmeldung zur Veranstaltung)**
Handelskammer Hamburg
Angelika Glomsda
Telefon: 040 - 36138-335
angelika.glomsda@hk24.de
- ▶ **Kontakt**
IHK Nord
Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher
Industrie- und Handelskammern e.V.
Adolphsplatz 1 · 20457 Hamburg
Ulrike Borrmann
Telefon: 040 - 36138-384
borrmann@ihk-nord.de
www.ihk-nord.de



Einladung Freitag, 8. Februar 2013 um 9.00 Uhr
Ort: Handelskammer Hamburg, Plenarsaal

1. Norddeutscher Schiedsgerichtstag

Schiedsverfahren aus Unternehmenssicht



1. Norddeutscher Schiedsgerichtstag

➔ Wer bei Vertragsverhandlungen eine gute Konfliktlösungsklausel vereinbart, spart im Streitfall viel Zeit und Geld.

Welche Regelung treffe ich für den Streitfall? Welches (Schieds-)Gericht soll nach welchem Recht in welchem Land entscheiden? Wer die Kosten und Verfahrensdauer sowie die Vor- und Nachteile von Schiedsverfahren und staatlicher Gerichtsbarkeit parat hat, ist klar im Vorteil!

Der norddeutsche Schiedsgerichtstag bietet Unternehmen, Unternehmensjuristen, Geschäftsführern und Anwälten aktuellste Informationen und ein Forum für den Austausch mit Praktikern aus der Schiedsgerichtsbarkeit. Nachmittags zeigen wir ein „Live-Schiedsverfahren“ und legen einen besonderen Schwerpunkt auf die Windenergiebranche: Welche Besonderheiten gelten für sie? ←

2. Programmablauf 8. Februar 2013

9.00 Eintreffen der Teilnehmer und Kaffeebar

9.15 Begrüßung

Michael Westhagemann

Vertreter der IHK Nord und Vizepäsident der Handelskammer Hamburg, CEO der Siemens AG Region Nord

9.30 Why arbitration is still the better choice – or is it not?

Wahlmöglichkeiten des Inhouse Counsel im Konfliktfall

Jennifer Kirby

Kirby Arbitration, Paris, ehemalige Vize-Generalsekretärin des Internationalen Schiedsgerichtshofs der Internationalen Handelskammer ICC

10.00 Diskussion

Schiedsgerichtsbarkeit oder staatliche Gerichte

RA Professor Dr. Eckart Brödermann, LL.M.

Brödermann & Jahn GmbH, Hamburg

RA Márton Hagner, LL.M.

E.ON AG, Hannover

Dr. Francesca Mazza

Designierte Generalsekretärin der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Berlin

Dierk Müller-Fritsch

Vorsitzender Richter der Kammer 17 für Handelssachen am Landgericht Hamburg

Moderation: RA Jan Heiner Nedden, M.M.

Hanefeld Rechtsanwälte, Hamburg

11.00 Kaffeepause

11.20 Konfliktlösungsklauseln sicher verhandeln und Schiedsverfahren geschickt führen

Schiedsklauseln in Verträgen: Tipps und Fallstricke

RA Jan Heiner Nedden, M.M.

Hanefeld Rechtsanwälte, Hamburg

Schiedsgerichtsinstitutionen: Die Qual der Wahl

RAin Dr. Antje Baumann, LL.M.

Corinius LLP, Hamburg

Regionalkoordinatorin DIS40 Nord

Einbindung staatlicher Gerichte in

Schiedsverfahren

Carsten Grau

Rechtsanwalt & Solicitor (England & Wales), Hamburg

Control your external counsel: Regieführung und

Kosten bei Einbindung externer Anwälte

Dr. Alexander Steinbrecher, LL.M.

Bombardier Transportation GmbH, Berlin

Moderation: Christian Graf

Handelskammer Hamburg

12.40 Lunch

13.20 Sessions

▶ 1. Windenergie – Dispute resolution bei grenzüberschreitenden Streitigkeiten

Volker Mahnken

Siemens AG, Erlangen

RA Christian Marquardt

E.ON AG, Hamburg

Karin Stellmacher

Vestas Deutschland GmbH, Husum

Moderation: RAin Dr. Nicoletta Kröger

Dabelstein & Passehl, Hamburg

Raum: Plenarsaal

▶ 2. Simulation einer Schiedsverhandlung

Reeder und Charterer eines von Piraten gekaperten Schiffes streiten über die Frage, wer den dadurch entstandenen Zeitverlust zu tragen hat.

Durch Mitglieder der German Maritime Arbitration Association:

RA Dr. Markus Eichhorst

Ince & Co Germany LLP, Hamburg

Falk Fischer

Haren & Partner Maritime Services GmbH, Bremen

RA Dr. Christoph Hasche

Fleet Hamburg LLP, Hamburg

Thomas Nintemann

Intersee Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Haren/Ems

Dipl.-Ing. Stefan Rother

Fachschule für Seefahrt, Flensburg

RA Jan Wölper

CMS Hasche Sigle, Hamburg

Raum: Alsterzimmer

ca. 15.00 Ausklang mit Kaffee